

PERSONAL- UND HOCHSCHULNACHRICHTEN

Dr. Dr.-Ing. e. h. F. Hundeshagen, Gründer und Inhaber des Laboratoriums Dr. Hundeshagen & Dr. Sieber, Stuttgart, eines der ältesten Mitglieder des VDCh (seit 1890), feierte am 23. Juli seinen 80. Geburtstag.

Fabrikdirektor G. Lucas, AEG-Fabriken Hennigsdorf, Vorsitzender des Fachausschusses Kunst- und Preßstoffe beim VDI, feierte am 2. August sein 25jähriges Dienstjubiläum.

Dr. C. Beck, Apotheker und Chemiker, Stuttgart, Mitbegründer des Württembergischen Bezirksvereins des VDCh, wurde von der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Eberhard-Karls-Universität Tübingen das Doktordiplom erneuert¹⁾.

Prof. Dr. W. Noddack und Frau Dr.-Ing. I. Noddack, Freiburg (Breisgau), haben eine Einladung der Schwedischen Chemischen Gesellschaft angenommen, an der Zoologischen Station Kristineberg der Königlich Schwedischen Akademie der Wissenschaften zu arbeiten.

Ernannt: Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. phil. Dr. med. h. c. Dr.-Ing. e. h. W. Nernst, Rittergut Oberzibelle O.-L., früherer Präsident der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt und Direktor des Physikalischen Instituts der Universität Berlin, von der Universität Oxford, England, zum Ehrendoktor.

Gestorben: Dr. K. Bartsch, Betriebsdirektor, Dr. G. Krause, Betriebschemiker, und Betriebsmeister H. Zimpel, Silesia, Verein chemischer Fabriken, Saarau, am 20. Juli infolge eines Unfalls. — Dr. E. Fertig, Köln, Prokurist der I. G. Farbenindustrie A.-G. i. R. und langjähriger Leiter der Patentabteilung des I. G.-Werks Leverkusen, langjähriges Mitglied des VDCh und früherer Vorsitzender der Fachgruppe für gewerblichen Rechtsschutz, Mitarbeiter der „Angew. Chem.“ auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes, am 27. Juli.

Ausland.

Universitätskanzler Dr. Dr. h. c. G. Komppa, Prof. der Chemie und Vorstand der Chemischen Abteilung der T.H. Helsinki, Finnland, feierte am 28. Juli seinen 70. Geburtstag.

¹⁾ Diese Ztschr. 50, 254 [1937].

Infolge eines Unfallen verloren wir heute unsere treuen Mitarbeiter, Herrn Betriebsdirektor

Dr. Kurt Bartsch

in Saarau, nach fast 30jähriger Tätigkeit,

Herrn Betriebschemiker

Dr. Gerhard Krause

in Saarau, nach 3jähriger Tätigkeit,

Herrn Betriebsmeister

Hermann Zimpel

in Saarau, nach 37jähriger Tätigkeit.

Die Verstorbenen zeichneten sich durch unermüdliche Hingabe an ihre Arbeit und an unser Unternehmen aus.

Insbesondere hat Herr Direktor Dr. Bartsch sich um die Entwicklung unseres Unternehmens in hervorragender Weise verdient gemacht. Ein besonders warmes Empfinden legte er jederzeit für seine Arbeiter an den Tag, denen er mehr Vater als Vorgesetzter war.

In Herrn Dr. Krause verlieren wir einen jungen strebsamen Chemiker, dessen Leistungen zu den besten Hoffnungen berechtigten.

Herr Zimpel zeichnete sich durch seine wertvollen Erfahrungen aus, die in Gemeinschaft mit seiner Art der Menschenführung ihn bei seinen Vorgesetzten und Betriebsarbeitern besonders beliebt machten.

Wir beklagen den Tod dieser Mitarbeiter aufs tiefste und werden den Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Saarau, den 20. Juli 1937.

SILESIA, Verein chemischer Fabriken

VEREIN DEUTSCHER CHEMIKER

REICHSPARTEITAG 1937

Die Mitglieder des Vereins Deutscher Chemiker, die an dem Reichsparteitag 1937 als Mitglieder der Partei oder einer Gliederung der Partei teilnehmen, werden gebeten, uns dies bekanntzugeben.

Am 13. September findet anlässlich des Reichsparteitages eine

Sonderveranstaltung des Hauptamtes für Technik in Nürnberg statt, an der die Mitglieder des VDCh in beschränkter Zahl teilnehmen können.

Es werden zu der Sondertagung insgesamt 500 Karten ausgegeben, wovon auf den VDCh bzw. die Fachgruppe Chemie im NSBDT naturgemäß nur ein Bruchteil entfallen wird. Wir hoffen aber, bei rechtzeitiger Anmeldung für alle dort anwesenden Mitglieder Einlaßkarten zu erhalten, und beabsichtigen, gegebenenfalls ein Zusammentreffen dieser Mitglieder an noch zu bestimmendem Orte in die Wege zu leiten.

AUS DEN BEZIRKSVEREINEN

Bezirksverein Magdeburg-Anhalt. Sitzung am 19. Mai in Bernburg. Vorsitzender: Direktor Dr. H. Ramstetter. Teilnehmer: 20 Mitglieder und Gäste.

Dr. E. Walling, Bernburg: „Atomgewichtsforschung und Isotopie.“

Bezirksverein Mittel- und Niederschlesien. Sitzung am 28. Mai 1937, 20 Uhr, im großen Hörsaal des Anorg.-chem. Instituts der T. H. Vorsitzender: i. V. Prof. Hartmann. Teilnehmer: etwa 40 Mitglieder und Gäste.

Prof. Dr. Sauerwald, Breslau: „Arbeiten an Magnesiumlegierungen.“

Anschließend Film: Besuch in Frankfurt (Main). — Nachsitzung im Studentenheim mit 15 Teilnehmern.

Ortsgruppe Königsberg/Pr. Sitzung am 4. Juni 1937 im Chemischen Institut der Universität Königsberg. Vorsitzender: Dr. P. L. Günther. Teilnehmer: 55 Mitglieder und Gäste.

Prof. Dr. R. Schwarz, Königsberg: „Über neue anorganische Verbindungen.“

Bezirksverein Württemberg. Sitzung am 9. Juni 1937 in Stuttgart. Vorsitzender: Chemierat Dr. Schrempf. 50 Teilnehmer.

Prof. Dr. W. Klemm, Danzig-Langfuhr: „Über die Bedeutung des Magnetismus für chemische Probleme¹⁾.“

Aussprache: Schrempf, Klatte.

Anschließend Frankfurter Werbefilm.

Nachsitzung in den Dierlamm-Gaststätten.

¹⁾ Vgl. dazu diese Ztschr. 48, 617 [1935].

Am 27. dieses Monats verschied unser seit 1933 im Ruhestand lebender Prokurist Herr

Dr. Eduard Fertig

Dank seiner großen Kenntnisse im Patentwesen und in der Chemie hat er sich mit unermüdlichem Fleiß in mehr als 30jähriger Tätigkeit um die Wahrnehmung unserer ausgedehnten Interessen auf dem Patentgebiet als langjähriger Leiter unserer Patent-Abteilung besonders verdient gemacht. Sein großes sachliches Können, seine persönliche Schaffensfreude und Liebenswürdigkeit machten ihn zu einem besonders wertvollen und von allen hochgeschätzten Mitarbeiter.

Wir werden ihm stets ein dankbares Andenken bewahren.

**Das Direktorium
der I. G. Farbenindustrie
Aktiengesellschaft**

Leverkusen, I. G.-Werk, den 28. Juli 1937.